

Nachfolge leben – vom Meister lernen (9/9)

Jünger werden – Jünger sein



Hinweis: Für den Abschluss des Abends werden Papier und Briefumschläge benötigt.

Eisbrecher (= erster Einstieg in einer Gruppe)

- Kannst du dich noch an Bundesjugendspiele oder Sportfeste aus deiner Schulzeit erinnern? Wie ist es dir dabei ergangen?

Persönliche Fragen (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Bist du auf deiner Glaubensreise gerade eher in einer sonnigen und „erfolgreichen“ Phase oder herrscht eher Sturm oder Flaute?
- Welche „Stürme“ hast du schon überstanden? Was hat dir dabei geholfen?
- Wo hast du schon erlebt, dass dich Nachfolge einen Preis gekostet hat?
- Hast du Menschen, die dich in der Nachfolge begleiten? Bei denen du ehrlich sein kannst, auch wenn gerade vieles nicht gut läuft? Wenn nicht – wie könntest du solche Menschen finden?

Bibelstellen (Lies oder lest gemeinsam): Philipper 3, 12 – 16; 1. Timotheus 6, 11 + 12; Hebräer 12, 1 – 3

Einsteigerfragen

- Wie stellt sich ein Weltumsegler/Marathonläufer/Leistungssportler auf seine Herausforderungen ein? Wie kann man das auf den Glauben übertragen?
- Tauscht darüber aus, wie sich euer Glaube im Lauf der Jahre verändert hat? Wo seid ihr mutiger geworden? Wo müde oder ernüchtert?
- Was motiviert dich, in der Nachfolge von Jesus unterwegs zu sein? Wie würdet ihr den „Siegespreis“ beschreiben, der auf euch wartet?
- Welche Menschen sind euch Vorbilder im Glauben (ganz egal, ob sie berühmt sind oder nicht)?

Tiefer bohren

- In Lukas 9,23 spricht Jesus davon, dass wir täglich unser Kreuz auf uns nehmen sollen. Was bedeutet das für euch?
- „Wir fallen und stehen wieder auf, fallen und stehen wieder auf, fallen und stehen wieder auf.“ Woran denkst du bei diesem Satz? Fällt es dir eher leicht oder schwer, immer wieder neue Anfänge zu machen?
- „Wir sündigen in der Regel allein, aber heil werden wir gemeinsam.“ (John Ortberg) Könnt ihr diesem Satz zustimmen? Wo habt ihr es erlebt, dass euch die Gemeinschaft mit anderen Christen geholfen hat, weiterzukommen?
- Der Text aus dem Hebräerbrieff spricht davon, dass wir auf Jesus sehen sollen, um durchzuhalten. Wie machst du das ganz praktisch? Was hilft dir dabei?
- „Ankommen ist pure Freude. Wenn man ankommt, kriegt alles einen Sinn.“ Hast du ein Bild vom Ankommen bei Jesus, das dir hilft?

Abschluss / Challenge der Woche:

Challenge der Woche:

Überlege dir, ob es einen Menschen in deinem Umfeld gibt, den du in Zukunft bewusst in seinem Glauben anfeuern möchtest, und/oder suche dir einen Menschen, der für dich Unterstützer sein kann.

Zum Abschluss des Abends:

Welche Erfahrungen hast du in den vergangenen Wochen während der Themenreihe gemacht? Was willst du weiter mitnehmen? Welche Träume hast du noch für deinen Nachfolgeweg? Schreibe dir einen Brief, stecke ihn in einen Umschlag und adressiere ihn an dich selbst. Einer aus der Gruppe nimmt alle Briefe an sich und lässt sie euch in einem halben Jahr zukommen. Betet zum Abschluss füreinander.

Und zum guten Schluss noch zwei Zitate:

„Wenn das Leben am härtesten ist und wir am liebsten aufgeben würden, aber zu Gott sagen „Ich bleibe dran“ – vielleicht weiß Gott unser Stolpern und Taumeln dann noch mehr zu schätzen als unser Segeln und Laufen.“ (John Ortberg)

„Es geht nicht ums Fertigwerden. Es geht darum, den Weg einzuüben.“ (John Mark Comer)